

## Eine Dem-Präsidentschaft bedeutet die Rückkehr des *Blob*<sup>1</sup>

30. Oktober 2020, von Pepe Escobar<sup>2</sup> mit Erlaubnis und gleichzeitiger Veröffentlichung in der *Asia Times*

Was passiert am 3. November? Es ist wie eine überlebensgroße Wiederholung des berühmten Hollywood-Sprichworts: "Niemand weiß irgendwas".

Die Dem-Strategie ist kristallklar, hervorgegangen aus dem [Durchspielen von Wahlszenarien](#), die im Rahmen des "Transition Integrity Project" durchgeführt und von einem der Mitbegründer von TIP, einem Rechtsprofessor an der Georgetown University, [noch deutlicher gemacht wurden](#). Hillary Clinton hat sie unverblümt bereits genannt: Die Dems müssen das Weiße Haus mit allen Mitteln und unter allen Umständen zurückerobern.

Und für den Fall der Fälle hat sie sich mit einem [Opus von 5.000 Wörtern](#) bereits für einen Traumjob positioniert.

So sehr die Dems auch deutlich gemacht haben, dass sie niemals einen Trump-Sieg akzeptieren werden, war der Gegenschlag ein klassischer Trump: Er forderte die *Proud Boys* auf, sich zurückzuhalten - wie in "keine Gewalt, vorerst" - aber entscheidend war, dass sie "bereit stehen", wie in "macht euch bereit".

Die Bühne ist bereit für das *Kill-Bill*-Chaos am 3. November und darüber hinaus.

### Sag, dass es nicht so ist, Joe.

In Anlehnung an die TIP spielen wir eine Dem-Rückkehr ins Weiße Haus - mit der Aussicht, dass eine Präsidentin Kamala eher früher als später die Macht übernimmt. Das bedeutet im Wesentlichen: Die Rückkehr des *Blob*.

Präsident Trump nennt es "den Sumpf". Der ehemalige stellvertretende nationale Sicherheitsberater von Obama, Ben Rhodes - ein mittelmäßiger Schreiberling - prägte zumindest den *funkigeren* Begriff "*Blob*", angewandt auf die inzestuöse außenpolitische Gang aus Washington, DC, *Think Tanks*, die Wissenschaft, Zeitungen (von der Washington Post bis zur New York Times) und deren inoffizieller Bibel, dem „*Foreign Affairs magazine*“.

Eine Dem-Präsidentschaft wird sich sofort mit den Auswirkungen zweier Kriege auseinandersetzen müssen: Dem Kalten Krieg 2.0 gegen China und dem endlosen, Billionen Dollar schweren GWOT (Globaler Krieg gegen den Terror), der von der Obama-Biden-Regierung in OCO (*Overseas Contingency Operations*) umbenannt wurde.

Biden wurde 1997 ranghöchstes Mitglied des Senatsausschusses für auswärtige Beziehungen und hatte von 2001 bis 2003 und erneut von 2007 bis 2009 den Vorsitz inne. Er trat als *Cheerleader* des totalen Irakkrieges auf - notwendig, behauptete er, als Teil des GWOT - und verteidigte sogar eine "weiche Teilung" des Irak, etwas, das die glühenden Nationalisten, Sunniten und Schiiten, von Bagdad bis Basra nie vergessen werden.

Zu Obama-Bidens geopolitischen Errungenschaften gehören ein Drohnenkrieg bzw. die Höllenfeuer-Raketendiplomatie, komplett mit "Tötungslisten"; die fehlgeschlagene Offensive in Afghanistan; die "Befreiung" Libyens aus dem Hintergrund, die das Land in eine Miliz-Wüste verwandelte; der Stellvertreterkrieg in Syrien, der mit "gemäßigten Rebellen" gekämpft wurde; und,

---

1 <https://thesaker.is/a-dem-presidency-means-the-return-of-the-blob/>

2 [Pepe Escobar](#) (\* 1954 in [São Paulo](#)<sup>[1]</sup>) ist ein [brasilianischer investigativer Journalist](#). Er analysiert [geopolitische Zusammenhänge](#). Er schrieb regelmäßig zwischen 2010 und 2014 die Kolumne „The Roving Eye“ für die [Asia Times Online](#).<sup>[2]</sup> In Brasilien schrieb er für die Zeitungen [Folha de S. Paulo](#),<sup>[3]</sup> [O Estado de S. Paulo](#) und [Gazeta Mercantil](#).<sup>[1]</sup> Seit 1985 ist er als Auslandskorrespondent tätig. Escobar lebte in [London](#), [Paris](#), [Mailand](#), [Los Angeles](#), [Washington, D.C.](#), [Bangkok](#) und [Hongkong](#). Er arbeitet für [Russia Today](#), [The Real News](#), [Sputnik](#), [TomDispatch](#) und das staatliche iranische [Press TV](#).

wieder einmal aus dem Hintergrund, die von den Saudis inszenierte Zerstörung des Jemen. Zehn Millionen Brasilianer werden auch nie vergessen, dass Obama-Biden die Spionage- und Hybridkriegstaktiken der NSA legitimierte, die zur Amtsenthebung von Präsidentin Dilma Rousseff, zur Neutralisierung des ehemaligen Präsidenten Lula und zur Ausplünderung der brasilianischen Wirtschaft durch Kompradorenelite führten.

Zu seinen früheren, ausgewählten Gesprächspartnern zählt Biden den kriegstreiberischen Ex-NATO-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen - der die Zerstörung Libyens überwachte - und John Negroponte, der die Kontras in Nicaragua "organisierte" und dann ISIS/Daesh im Irak "beaufsichtigte" - das entscheidende Element der Rumsfeld/Cebrowski-Strategie, die Dschihadis zu instrumentalisieren, um die Drecksarbeit des Imperiums zu erledigen.

Es ist sicher, dass eine Biden-Harris-Administration eine De-facto-Erweiterung des NATO-Raums initiieren wird, die Teile Lateinamerikas, Afrikas und des Pazifiks umfasst und damit dem atlantischen *Blob* gefällt.

Im Gegensatz dazu wären zwei beinahe ausgleichende Aspekte die Rückkehr der USA zum JCPOA bzw. zum Atomdeal mit dem Iran, der Obama-Bidens einzige außenpolitische Errungenschaft war, und die Wiederaufnahme von Verhandlungen über die nukleare Abrüstung mit Russland. Das würde eine Eindämmungspolitik Russland gegenüber bedeuten und nicht einen neuen Kalten Krieg, auch wenn Biden kürzlich zu Protokoll gegeben hat, dass Russland die "größte Bedrohung" für die USA sei.

### 'Woke'<sup>3</sup> Kamala 'in da house'<sup>4</sup>

Kamala Harris ist schon ab Sommer 2017 auf den Aufstieg an die Spitze vorbereitet worden. Erwartungsgemäß ist sie ganz auf der Seite Israels - in Anlehnung an Nancy Pelosi (Zitat: "Wenn dieses Kapitol einstürzen würde, bliebe als einziges unsere Verpflichtung zur Hilfe... und ich nenne es nicht einmal Hilfe... unsere Zusammenarbeit mit Israel").

Kamala ist ein Falke in Bezug auf Russland und Nordkorea; und sie hat sich weder für die Gesetzgebung zur Verhinderung von Kriegen gegen Venezuela noch gegen Nordkorea eingesetzt. Man kann sie als den Inbegriff eines Dem-Falken bezeichnen.

Kamalas Positionierung ist jedoch recht clever und erreicht zwei unterschiedliche Zielgruppen: Sie passt voll und ganz in den *Blob*, aber mit einem zusätzlichen 'woke' Glanz (trendige Turnschuhe, ihre zur Schau gestellte Vorliebe für Hip-Hop). Und noch ein zusätzlicher Bonus ist, dass sie direkt mit der "Never Trumper"-Bande in Verbindung steht. *Never Trumper* Republikaner - die vor allem in *Think Tankland* operieren - haben die Dem-Matrix vollständig infiltriert. Sie sind erstklassiges *Blob*-Material. Der ultimative *Neo-Con Never Trumper* ist Robert Kagan, der Ehemann der Maidan-Cookie-Verteilerin Victoria "F\*\*k the EU" Nuland, und daher kommt der seit Jahren in vielen Teilen Westasiens verbreitete Witz über das "Kaganat von Nulandistan".

Kagan, selbstgefällig und als konservativer Star-Intellektueller vergöttert, ist natürlich einer der Mitbegründer des gefürchteten *Neo-Con* Projekts '[Project for the New American Century](#)' (PNAC). Das führte in der Folge zum Jubel über den Irakkrieg. Obama las seine Bücher mit Ehrfurcht. Kagan unterstützte Hillary 2016 nachdrücklich. Unnötig hinzuzufügen, dass alle *Neocons* der Kagan-Variante fanatische Iran-Gegner sind.

An der Geldfront gibt es das [Lincoln-Projekt](#), das im vergangenen Jahr von einer Bande aktueller und ehemaliger republikanischer Strategen ins Leben gerufen wurde, die unter anderem *Blob*-Stars wie *Daddy Bush* und *Dick Cheney* sehr nahe stehen. Eine Handvoll Milliardäre, darunter Gordon Getty, der Erbe von J. Paul Getty, der Erbe des Hyatt-Hotel-Imperiums John Pritzker und die

---

3 **Wokeness** oder **woke** (engl. ‚erwacht‘, ‚wach‘, Aussprache: [[ˈwɒk](#)]) ist ein seit 2008 verwendeter Begriff, der ein erhöhtes Bewusstsein für [Rassismus](#) und gesellschaftliche [Privilegien](#) umschreibt.[1] [Aktivistisches](#) oder [militantes](#) Eintreten für den Schutz von [Minderheiten](#) kann damit einhergehen. Er leitet sich von dem englischen Verb ‚to wake‘ (‚wecken‘, ‚aufwachen‘) ab, das in diesem Kontext ein Erwachen angesichts sozialer Ungerechtigkeiten beschreibt.

4 Hip-hop Sprache

Cargill-Erbin Gwendolyn Sontheim, spendeten freudig für dieses große Anti-Trump-Super-PAC<sup>5</sup>.

## Die drei Harpyien

Die Schlüsselfigur des *Blob* in einem mutmaßlichen Biden-Harris-Weißen Haus ist Tony Blinken, ehemaliger stellvertretender nationaler Sicherheitsberater während der Obama-Biden-Zeit und wohl der nächste nationale Sicherheitsberater.

Das ist Geopolitik - mit einem wichtigen Zusatz: Die ehemalige nationale Sicherheitsberaterin Susan Rice, die kurzerhand zugunsten Kamalas von der Auswahlliste zum Vizepräsidenten gestrichen wurde, könnte die nächste Außenministerin werden.

Rices möglicher Herausforderer ist Senator Chris Murphy, der in einem Strategiedokument mit dem Titel "[Rethinking the Battlefield](#)" erwartungsgemäß ganz unverwässert Obama-Biden Positionen vertritt: kein "Umdenken", eigentlich nur rhetorische Aussagen zum Kampf gegen ISIS/Daesh und zur Eindämmung Russlands und Chinas.

Der aalglatte Tony Blinken war in den 2000er Jahren für den Ausschuss für auswärtige Beziehungen des Senats tätig. Kein Wunder also, dass er Biden schon vor der ersten Amtszeit Obama-Bidens sehr nahe stand, als er als stellvertretender nationaler Sicherheitsberater an die Spitze und dann in der zweiten Amtszeit zum stellvertretenden Außenminister aufstieg.

Blinken nahe steht Jake Sullivan, der unter den schützenden Fittichen von Hillary Clinton in der zweiten Amtszeit von Obama-Biden Blinken als nationaler Sicherheitsberater ablöste. Er wird entweder im Nationalen Sicherheitsrat oder im Außenministerium einen Spitzenplatz einnehmen.

Aber was ist mit den drei Harpyien?

Viele von Ihnen werden sich an 'The Three Harpies' erinnern, wie ich sie vor der Bombardierung und Zerstörung Libyens genannt habe, und erneut im Jahr 2016, als deren Drang nach einer glorreichen Remix-Version dieser Politik in Syrien durch Trumps Sieg rüde unterbrochen wurde. Wenn es um die Rückkehr des *Blobs* geht, handelt es sich nun also um die 5K-, 5G- und IMAX-Version.

Von den drei ursprünglichen Harpyien scheinen zwei - Hillary und Susan Rice - einen brandneuen Power-Job zu ergattern. Der Plot verdichtet sich für Samantha Power, die ehemalige US-Botschafterin bei der UNO und Autorin von „[The Education of an Idealist](#)“, wo wir erfahren, dass solche "Idealisten" Damaskus und Moskau in Stücke reißen, während sie die Drohnenoffensive von Obama-Biden, die Tötungslisten, die "Führung aus dem Hintergrund", die Bewaffnung von al-Qaida in Syrien, die zu "gemäßigten Rebellen" umgetauft wurden, und die unerbittliche saudische Zerstörung des Jemen völlig ignorieren.

Samantha scheint draußen zu sein. Es ist eine neue Harpyie in der Stadt. Womit wir bei der wahren Königin des *Blob* wären.

## Die Königin des *Blob*

Michele Flournoy könnte der Inbegriff der Rückkehr des *Blob* sein: der Inbegriff des imperialen Funktionärs dessen, was der ehemalige CIA-Analytiker Ray McGovern brillant MICIMATT taufte (der Komplex aus Militär, Industrie, Kongress, Geheimdienst, Medien, Medienakademie und Denkfabrik).

Der ideale imperiale Funktionär lebt von Diskretion: Außerhalb des *Blob* kennt praktisch niemand Flournoy, also niemand auf dem ganzen Planeten.

Flournoy ist ehemalige leitende Beraterin der „*Boston Consulting Group*“; Mitbegründerin des „*Center for a New American Security*“ (CNAS); leitende Mitarbeiterin am „*Belfer Center*“ in Harvard; Unterstaatssekretärin des Verteidigungsministeriums während Obama-Biden; Favoritin der obersten Harpyie Hillary als Pentagon-Chefin nach 2016; und erneut Favoritin als Pentagon-Chefin nach 2020.

---

5 *Political Action Committee*

Der interessanteste Punkt in Flournoys Lebenslauf ist, dass sie zusammen mit keinem Geringeren als Tony Blinken Mitbegründerin von „[WestExec Advisors](#)“ ist.

Jeder *Blob*-Insider weiß, dass *WestExec* zufällig der Name der Straße neben dem Westflügel des Weißen Hauses ist. In einer *Netflix*-Geschichte wäre das der offensichtliche Hinweis darauf, dass sich für die Hauptprotagonisten ein kurzer *Walk of Fame* direkt in die *1600 Pennsylvania Avenue* (das Weiße Haus) am Horizont abzeichnet.

Flournoy, mehr als Blinken, machte *WestExec* zu einem zertifizierten Hit im *Beltway*<sup>6</sup> *MICIMATT*, praktisch ohne PR- und Medienblitze, und sie spricht ausschließlich mit *Think Tanks*.

[Hier](#) ist ein entscheidender Einblick in Flournoy's Denken: Sie sagt deutlich, dass eine nur wohlwollende amerikanische Abschreckung gegenüber China eine "Fehlkalkulation" sei. Und man darf nicht vergessen, dass Flournoy in Wirklichkeit der [Kopf](#) der gesamten, gescheiterten Obama-Biden-Kriegsstrategie ist.

Kurz gesagt, Biden-Harris würde die Rückkehr des *Blob* mit voller Wucht bedeuten. Biden-Harris wäre Obama-Biden 3.0. Erinnern Sie sich an diese sieben Kriege. Erinnern Sie sich an die Offensiven. Erinnern Sie sich an die Tötungslisten. Erinnern Sie sich an Libyen. Erinnern Sie sich an Syrien. Erinnern Sie sich an den "sanften Staatsstreich" in Brasilien. Erinnern Sie sich an den Maidan. Sie alle wurden gewarnt.

---

6 "Inside the Beltway" is an American [idiom](#) used to characterize matters that are, or seem to be, important primarily to officials of the [U.S. federal government](#), to its [contractors](#) and [lobbyists](#), and to the [corporate media](#) who cover them—as opposed to the interests and priorities of the general U.S. population. (It. [Wikipedia](#))